

09.15 Uhr (ausser Haus)

Strahlen – ein uraltes Handwerk

Spaziergang von Brig durch Naters und Besuch des Strahlermuseums

In Begleitung von Andreas Weissen wandern wir über die Rottenbrücke durch den alten Ortskern von Naters hinauf zur Festung, wo uns Reinhard Eyer empfängt und von seiner Leidenschaft erzählt.

Details weiter vorne in diesem Büchlein unter «Veranstaltungen ausser Haus»

14.00 Uhr

T'as pas vu Léon? – Hast Du Léon gesehen?

Zeughaus KinderKulturTreff und BergBuchBrig präsentieren ein professionelles Kulturangebot für Kinder ab 4 Jahren mit dem französischen Artisten Grégoire Gisselmann, 40', oW

Spezielle Eintrittspreise: Kinder CHF 5.-, Erwachsene CHF 10.-

Zeughaus KinderKulturTreff ermöglicht Kindern, Kultur zu erleben, die extra für Kinder gemacht wird. Meist können die Kinder auch selbst viel tun und aktiv mittun. «T'as pas vu Léon?» ist ein Zirkus- und Puppenspielparcours, der die Geschichte eines Mannes erzählt, der raschelt und knistert, wie Papier zerknittert und in einem Windstoss davonfliegt. Es ist die Geschichte von Gustav, einem ganz normalen verlorenen Mann. Ein Mann, der zu sehr an den Dingen der Vergangenheit hängt und sich auf eine Suche begibt, die ihn überfordert. Die Suche nach Léon, einem Schmetterling, der vor 20 Jahren verschwand und den er als seinen Freund betrachtet.

14.00 Uhr (Tanzsaal im Dachstock)

zart und zääch

Theatralische Volkslieder mit dem Duo Wilderbluescht mit Johanna Schaub und Christoph Blum, zweimal 40', Beginn zweiter Teil um 15.00 Uhr

Wilderbluescht singen eigene Volkslieder – aber anders, als man erwartet. Mit Stimmen, Instrumenten und alltäglichen Gegenständen leben ihre Texte und Musik in vielfältigen Bildern auf: sie trauern, trällern, tratschen und träumen als verwunschene und zugleich vertraute Figuren. Und lassen das Leben in all seinen Facetten erklingen: krachend & rasselnd, quirlig & kariert, schwarz & windschief, trüb & trostlos, fetzig & witzig, zart & zääch. Mit Cello und Geschirrtuch, Kontrabass und Hülsenfrüchten, Akkordeon und Altpapier erschaffen sie im Echoraum der Schweizer Volksmusik eine ureigene Klangwelt. Besonders unter die Haut gehen die glockenhelle Stimme von Johanna Schaub und das erschütternd virtuose Panflötenspiel von Christoph Blum. Ihr sorgfältiges Zusammenspiel und die liebevollen szenischen Details machen aus «zart & zääch» einen Liedernachmittag, dessen Klänge und Bilder lange nachhallen.

www.wilderbluescht.ch

15.50 Uhr

Strahlen: ein Leben für Bergkristall und Rosafluorit

Teil 1: Thomas Bolli und Reinhard Eyer unterhalten sich über ihre Passion

Bücher über Mineralien gibt es viele. Doch es gibt keines, das die Leidenschaft jener ins Zentrum rückt, die nach Kristallen suchen. Was treibt sie an, dass sie immer wieder aufsteigen und dem nachjagen, was sich nicht leicht finden lässt? Das «Buch der Leidenschaft» versucht eine Annäherung an diese Frage. Hinter dem Buch stehen der Verein Schweizer Strahlermuseum in Naters, die Schweizerische Vereinigung der Strahler, Mineralien- und Fossiliensammler (SVSMF) sowie Reinhard Eyer und Thomas Bolli. Die beiden Journalisten erklären, wie es zu dem Buch kam und was sie dabei überrascht hat.

Reinhard Eyer und Thomas Bolli: Das Buch der Leidenschaft. Strahlerinnen und Strahler erzählen von ihren Touren. Herausgegeben vom Verein Schweizer Strahlermuseum in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vereinigung der Strahler, Mineralien- und Fossiliensammler, Naters/Erstfeld 2022

Teil 2: Jean-Franck Charlet, Bergführer und Strahler aus Chamonix, befragt von Andreas Weissen, f/d

Der Chamoniard Jean-Franck Charlet führt in fünfter Generation Menschen in die Berge, im Mont-Blanc-Massiv ebenso wie im Himalaya. Er ist aber auch einer der bekanntesten Strahler im Tal von Chamonix. In seinem Buch «Cristallier» schildert er sein Leben voller Abenteuer und unvergesslicher Erlebnisse in den unzugänglichsten und verborgensten Winkeln in den Bergen seiner Heimat, immer auf der Suche nach dem Gral des Mont-Blanc-Massivs. dem berühmten und einzigartigen Rosafluorit.

Jean-Franck Charlet: Cristallier. La Fièvre de l'or rose. Guérin Éditions Paulsen, Chamonix 2022

17.00 Uhr

Wildstrubel

Lesung in Wort und Bild mit Christoph Frommherz. Moderation: Willy Hartmann, Präsident SAC Kommission Kultur
Mist!, denkt Reto, als er den Zettel an seinem Fahrrad liest: «Lass deine Finger von Anna!» Wer weiss von unserem Liebesglück und missgönnt es uns? Am Samstag zuvor haben sich die beiden bei den Siebenbrünnen getroffen. Nun ist Anna unterwegs zu einem längeren Sprachaufenthalt ins Welschland. Im Roman «Wildstrubel» von Christoph Frommherz geht es neben der heimlichen Liebesgeschichte von Anna (19) und Reto (22), die 1973 an der Lenk im hinteren Simmental spielt, um waghalsige Bergtouren und ein historisch verbürgtes Strassenprojekt durchs Simmental, das nicht sein soll.

Christoph Frommherz: Wildstrubel. Gmeiner-Verlag, Messkirch 2022

EHRENGAST 2023

JURAPARK AARGAU

Gemeinsam engagiert für Mensch, Natur & Region

Der Naturpark Aargau ist einer von 20 Schweizer Pärken. Eingebettet in der Hügellandschaft des Ketten- und Tafeljuras liegt er zwischen Basel und Zürich. Von den 31 Parkgemeinden befinden sich 30 im Kanton Aargau und eine im Kanton Solothurn. Der Park engagiert sich als Verein gemeinsam mit den Gemeinden und verschiedenen Akteur:innen für die nachhaltige Entwicklung des Parkgebiets. Der Jurapark Aargau vernetzt Lebensräume und bringt Menschen zusammen. Das Ziel ist, bestehende Natur- und Kulturwerte aufzuwerten und zu erhalten sowie die regionale Wirtschaft zu stärken – für eine hohe Lebensqualität. Ganz nach dem Motto: gemeinsam engagiert für Mensch, Natur & Region!

Literaturhinweis: Thomas Bachmann. Unterwegs im Naherholungsgebiet zwischen Aare und Rhein. Rotpunktverlag. Zürich 2022

18.00 Uhr

Weine aus dem Aargauer Jura

Degustation mit Monika Wenger, NIRO Weingut, Wil AG

Seit 2007 bewirtschaftet Nicole Robatel ihre Reben im Fricktal nach biologisch-dynamischen Grundsätzen: kein Einsatz synthetischer Spritzmittel und vollständiger Verzicht auf Insektizide und Herbizide. Das Leitmotiv der Winzerin lautet «Cultivez la vie – savourez du vin». Die Co-Geschäftsführerin Monika Wenger bringt ein paar Flaschen biodynamischer authentischer Weine aus dem Aargauer Jura für eine Weinprobe nach Brig.

Die Degustation findet im Bistro ZeughausKultur statt. Unkostenbeitrag CHF 5.–/Person, im Abendessen inbegriffen.

www.niroweingut.ch

18.30 Uhr

Facetten des Naturparks

Multimediale Präsentation von Anina Riniker, Kommunikation Jurapark Aargau

Jurapark, Jurassic Parc? In der Jurapark-Gemeinde Frick befindet sich zurzeit die grösste aktive Dinosaurier-Fundstelle weltweit. Jurapark, Chriesiland? Der Chriesiwäg im Fricktal ist weitherum bekannt und wird jedes Jahr zur «Blueschzeit» von mehreren tausend Gästen besucht. Fledermäuse? Mediterrane Wälder? Enziane im Aargau? Und die grösste Weinregion im Kanton? Der Jurapark Aargau kann so viel sein – und überrascht immer wieder aufs Neue. Grüne, saftige Hügel treffen auf garstiges Juragebirge, Ortsbilder von nationaler Bedeutung auf gelebte Dorfkultur. Und Weinbau hat seit den Römern Tradition. Zusammen tauchen wir ein in die Vielfalt des Jurapark Aargau.

19.30 Uhr

Gaumenfreuden aus dem Aargauer Jura

Abendessen mit Spezialitäten aus dem Jurapark Aargau.

Platzzahl beschränkt. Reservation obligatorisch an sekretariat@bergbuchbrig.ch oder SMS 077 421 21 91 («Vegi» bei der Anmeldung erwähnen)

Wir starten unseren kulinarischen Ausflug mit einer Küttiger Rüebliisuppe, zubereitet aus Pro-Specia-Rara-Karotten von weisser Farbe mit einem aromatischen, erdigen, kaum süssen Geschmack. Dann folgt als Hauptspeise Fricktaler Zander im Süssmostsud, dazu Zitronen-Kartoffelstampf. Die vegetarische Alternative ist Spargel-Dinkelkernotto, wobei getrocknete Spargeln verwendet werden, die wegen Grösse und Form im Frühling nicht in den Verkauf gelangen. Den Abschluss bildet ein Ziegenquark-Glacé mit Chriesi-Crumble.

21.00 Uhr

Z'Müüswange händs de Tüüfu gfange

Musikalische Sagen und Geschichten mit Charlotte Wittmer, Schauspielerin und Musikerin (Akkordeon, Örgeli, Munharmonika, Wasserglas und Geissglögg), Regie: Priska Praxmarer, musikalische Mitarbeit: Ben Jeger
Traurigschöne, skurrile und absurde Geschichten aus der Sagensammlung von Ernst Ludwig Rochholz werden auf musikalisch-humorvolle Weise erzählt. Man vernimmt allerhand Sagenhaftes: von den Erdmännchen am Jurasüdfuss, den Heilquellen im Laurenzenbad bis zum Hallwilersee, wo das Anneli mit ihrem Liebsten ins Wasser geht.

22.00 Uhr

Mountains and Heaven in Between

Dokumentarfilm zum Alltag in den ukrainischen Karpaten von Dmytro Hreshko, Ukraine 2021, 70', ukrainisch, UT e
Es das Jahr 2020: die Menschheit ist von einer Pandemie bedroht. Doch im ukrainischen Bergdorf Kolochava in Transkarpatien geht das Alltagsleben weiter wie zuvor, denn die Menschen sind gewohnt, mit Schwierigkeiten aller Art fertig zu werden. Mariia, Tetiana, Anna und Svitlana sind in der ganzen Region bekannt, die vier Gesundheitsfrauen arbeiten in der einzigen Ambulanzstation von Kolochava. Wir begleiten sie auf ihren Einsätzen und lernen die Menschen, ihre Leiden und Freuden kennen. Es scheint, als ob die Lebenszyklen im Bergdorf auf immer und ewig weitergingen. Doch ...